

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8.
2^{te} Semester. „ 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 8.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Décisions sur
l'application du tarif de douanes suisse dans les mois d'avril/juin. — Ausländische
Banken. — Banques étrangères

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Compagnie d'Assurances Générales Vie,

établie à PARIS, 87, rue de Richelieu.

Le domicile juridique de notre compagnie pour l'Argovie qui était
précédemment chez Monsieur Emy-Fassler, est actuellement chez Monsieur
G. Hagenbuch-Haywood, à Aarau.

Au nom de la Compagnie d'Assurances Générales Vie:
Ernest Pictet & Cie., mandataires généraux.

(D. 72)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 10. Juli. Inhaber der Firma **F. Mebes** in Zürich I ist Fritz Mebes,
von Regensdorf, in Zürich I. Betrieb des Restaurant und Volksgarten zum
Stadt-Casino, und kleiner zoologischer Garten. Sihlhölzchenstrasse 6.

10. Juli. Inhaberin der Firma **E. Deller** in Zürich III ist Elisabetha
Deller, geb. Dammann, von Sempach (Luzern), in Zürich III. Bett- und
Möbelhandlung. Zweierstrasse 49.

11. Juli. Inhaberin der Firma **M. Hirt-Müller** in Zürich V ist Maria
Hirt, geb. Müller, von Würenlingen (Aargau), in Zürich V. Kolonialwaren-
handlung. Hofstrasse 16.

14. Juli. Inhaber der Firma **Louis Wild** in Veltheim ist Louis Wild-
von Oberuzwil (St. Gallen), in Veltheim. Mech. Werkstätte. Wulfinger,
strasse 745/746 und Brühlbergstrasse 757).

11. Juli. Der Aktiengesellschaft **Glühlampenfabrik Hard (Manufacture
de Lampes à Incandescence „Hard“; „The Hard“ Incandescence
Lamp Co; Fabbrica di Lampade a incandescenza „Hard“)** in Liq. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 342 vom 2. November 1899, pag. 1377) und
damit die Unterschrift derselben Liquidatoren Oscar Curti wird hiemit, nach-
dem die Liquidation durchgeführt, gelöscht.

11. Juli. Der Inhaber der Firma **R. Reisinger** in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 100 vom 24. März 1899, pag. 401) firmiert künftig: **R. Reisinger, Hut-
fabrik-Niederlage**, und verzeigt als Geschäftslokal: Ecke Langstrasse 90-
Brauerstrasse 6.

11. Juli. Aus dem Vorstande der **Landw. Genossenschaft Ossingen**
in Ossingen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 5. März 1898, pag. 276) sind ge-
treten: Heinrich Schmid und Jakob Ehrensberger und gewählt worden:
Ferdinand Bay, als Verwalter mit Einzelunterschrift, und Jakob Dünki,
als Beisitzer, beide von und in Ossingen.

11. Juli. Die Firma **Bourry-Séguin & Co** in Zürich I (S. H. A. B.
Nr. 300 vom 31. Oktober 1896, pag. 1234) erteilt eine weitere Einzel-
prokura an Jakob Stiefel, von Illnau, in Dübendorf.

11. Juli. Der Verwaltungsrat der **Eidgenössischen Transport-Ver-
sicherungs-Gesellschaft** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1901,
pag. 41) hat zum Subdirektor ernannt: Eugen Köhler, von Mannheim, in
Zürich V, und demselben Kollektivunterschrift erteilt. Die Zeichnung ge-
schieht je kollektiv mit einem der Prokuristen Jakob Schärer und Hermann
Wildberger. Die Prokura des Eduard Forrer ist infolge dessen Austrittes
erloschen.

11. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ferd. Elias & Co**
in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1901, pag. 5), Gesellschafter
Ferdinand Elias und Jacques Huber, hat sich aufgelöst, und es ist diese
Firma, sowie die Prokura des genannten Jacques Huber erloschen.

Ferdinand Elias und Levin Joseph Elias, beide von Hamburg, in
Zürich IV, haben unter der Firma **Ferd. Elias & Co** in Zürich IV eine
Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1901 ihren Anfang
nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ferdinand Elias, und
Kommanditär ist Levin Joseph Elias mit dem Betrag von Fr. 12,000
(Franken zwölftausend). Chemische Produkte. Universitätsstrasse 16.

11. Juli. Die Firma **Stephan König** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 238
vom 2. Juli 1900, pag. 955) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. Juli. Inhaberin der Firma **P. König-Stengel** in Zürich IV ist
Paulina König, geb. Stengel, von Stahringen (Baden), in Zürich IV. Bau-
geschäft. Lägerstrasse 1.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervado basso

1901. 12. Juli. Die Firma **Franz Würsch** in Emmetten (S. H. A. B.
Nr. 109 vom 6. April 1898, pag. 449) wird infolge Konkurses des Inhabers
von Amteswegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1901. 10. Juli. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Stampf-Mattenwyl**
bildet sich mit Sitz in Mattenwyl, Gemeinde Brittnau, eine Genossenschaft,
welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung
von Molkeerprodukten bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb einer
Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten sind
am 14. März 1901 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist,
wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Haupt-
versammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf
Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft
wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Ausspändung und
Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen
ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf den
Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei
Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden. Das zur
Erreichung der Gesellschaftszwecke während der Dauer der Genossen-
schaft erforderliche Kapital wird beschafft durch Beiträge der Mitglieder
und, soweit das Kapital hiedurch nicht gedeckt ist, durch Anleihen. Die
von den Mitgliedern zu zahlenden Beiträge werden in Stammanteile von
Fr. 25 zerlegt. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme von wenigstens 1 Stamm-
anteil verpflichtet. Für jeden Stammanteil wird ein Anteilschein ausge-
stellt, welcher den Namen des Inhabers, den einbezahlten Betrag und die
Nummer desselben enthält. Die Anteilscheine sind nicht teilbar; sie sind
nur an Genossenschafter übertragbar und können nicht gepfändet werden.
Im Falle des Konkurses eines Mitgliedes erlöschen die in seinen Händen
befindlichen Anteilscheine, ohne dass die Genossenschaft irgend welche
Verbindlichkeit gegenüber der Konkursmasse zu erfüllen hätte. Privat-
gläubiger eines Genossenschafter sind nicht befugt, die zum Genossenschafts-
vermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte behufs Befriedi-
gung oder Sicherstellung ihrer Forderungen in Anspruch zu nehmen, aus-
genommen solche Ansprüche des Genossenschafter, welche derselbe in-
folge seines Austrittes und nach demselben an der Genossenschaft zu
fordern hätte. Die Genossenschaft bezahlt bei Austritt oder sonstigem Ver-
lust der Mitgliedschaft (ausgenommen bei Konkurs) dem Ausgetretenen
oder seinen Rechtsnachfolgern 60% des Geschäftsanteils, den er auf den
Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten
Bilanz vom Gesellschaftsvermögen oder von seinem Stammanteil beziehen
würde. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird nur entrichtet oder
gutgeschrieben: a. beim Absterben eines Mitgliedes; b. beim Verkauf der
Liegenschaften; c. bei Verheiratung, und d. in andern derartigen Fällen
und wenn der dahierige Uebernehmer an Stelle des Ausgetretenen Mitglied
der Genossenschaft wird. Bei Liegenschaftsteilung hat jeder der Ueber-
nehmer sich als Mitglied aufnehmen zu lassen. Der aus der jährlichen
Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und der er-
forderlichen Abschreibungen (4% auf den Immobilien und 10% auf den
Mobilen) sich ergebende Reingewinn wird den Mitgliedern im Verhältnis
ihrer Stammanteile als Dividende ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Organe der
Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungs-
revisoren und die Milchfecker. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand
vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der
Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Präsident ist Fritz Kunz, von und in Brittnau; Vicepräsident ist Gottfried
Aeschlimann, von Rüderswil, in Brittnau; Aktuar ist Gottfried Leuenberger,
von Melchnau, in Pfäffau; Kassier ist Johann Jordi, von Gondiswil, in
Brittnau; Beisitzer ist Otto Kunz, von und in Brittnau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1901. 9 juillet. La maison **Lavanchy et Vittel** à Neuchâtel, inscrite au
registre du commerce de Neuchâtel le 1^{er} juillet 1901 (F. o. s. du c. du
4 juillet 1901, n^o 240, page 978), a établi, dès le 1^{er} mai 1901, sous la
même raison, une succursale à Morges. Les associés Gustave-Jules Lavanchy,
à Neuchâtel, et Marc Vittel, à Morges, sont seuls autorisés à représenter
la société. Genre de commerce: Meubles décoratifs.

Bureau d'Oron.

10 juillet. Le chef de la maison **E. Raymond fils**, à Chésalles-sur-Oron,
est Edouard-Auguste, fils de Edouard Raymond, de l'Abbaye et du Chénit,
domicilié à Chésalles. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tissus,
quincaillerie, droguerie, poterie, chaussure, fers et vins.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

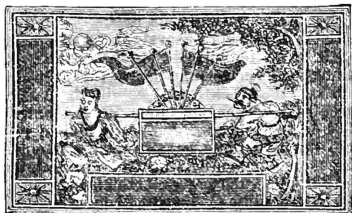
Nr. 13.665. — 9. Juli 1901, 9 Uhr a.

Menzell & Co, Kaufleute.

Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche,
Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-,

Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln, Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metallguss-Waren, emaillierte, verzinnte od. lackierte Knöpfe, Schmucksachen, Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide, Fensterglas, Lampencylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz); Zündhölzer (Wachs und Holz); Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife, Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkekuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile, Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene, gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.



Nr. 13,666. — 9. Juli 1901, 9 Uhr a.
Menzell & Co, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln, Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metallgusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampencylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz); Zündhölzer (Wachs und Holz); Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife, Baumwolle und baumwollene Bekleidungsstücke und Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkekuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Bekleidungsgegenstände, wollene Garne und Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene, gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Konserven wie Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.



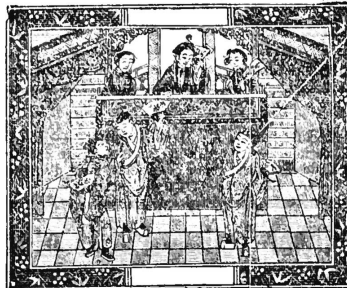
Nr. 13,667. — 9. Juli 1901, 9 Uhr a.
Menzell & Co, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln, Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metallguss-Waren, emaillierte, verzinnte und lackierte Knöpfe, Schmucksachen, Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide, Fensterglas, Lampencylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz); Zündhölzer (Wachs und Holz); Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife, Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkekuchen, Biscuits, Gummi-



Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene, gestrickte gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

Nr. 13,668. — 9. Juli 1901, 9 Uhr a.
Menzell & Co, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).



Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metallgusswaren, emaillierte, verzinnte und lackierte Knöpfe, Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampencylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall u. Holz); Zündhölzer (Wachs u. Holz); Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife, Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkekuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte u. gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch u. Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

Nr. 13,669. — 9. Juli 1901, 9 Uhr a.
Menzell & Co, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

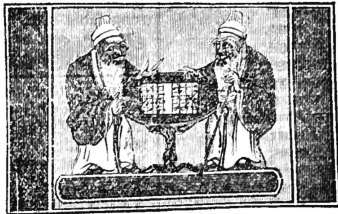
Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder), metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln, Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metallguss-Waren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen, Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampencylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe, Uhren (Metall u. Holz); Zündhölzer (Wachs und Holz); Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkekuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.



Nr. 13,670. — 9. Juli 1901, 9 Uhr a.
Menzell & Co, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder), metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln und Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metallgusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe, Schmucksachen, Gold- und Silbergespinnste auf Baumwolle und Seide, Fensterglas, Lampencylinder, Lampenschirme, Farben, Farbwaren und Farbstoffe, Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte, ein-

schliesslich Nachtlichte, Seife, Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Binfäden, Gespinnstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsch und Döchte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute, Wurmkuhen, Blacuits, Gummibälle, Gummipuppen, Gummischuhe, Gummisohlen, Gummidecken, Gummibänder, Gummikämme, Maschinen, Maschinentheile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinnstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsch und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Biere und Spirituosen.



Nr. 13,671. — 9. Juli 1901, 9 Uhr a.
Menzell & Co, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Nadeln, Knöpfe, Manufakturwaren (wollene und baumwollene Tuche und Zeuge), Metallwaren (Eisendraht, Drahtstifte und Werkzeuge), Galanteriewaren (Spielwaren, Vexiergläser, Musikinstrumente, Blechdosen, Uhrketten), Webwaren (wollene und baumwollene Gewebe), Strumpfwaren (Socken, Strümpfe), Gummiwaren (Schuhe, Bälle, Puppen), Glaswaren (Fensterglas, Lampen-Cylinder), Porzellanwaren (Tassen etc.), Gold- und Silberwaren (Uhrketten, Gold- u. Silbergespinnte auf Baumwolle und Seide), Farben (Farbwaren, Farbstoffe), Garne, Wolle, Baumwolle, Kerzen, Zündhölzer, Uhren, Nahrungsmittel und Getränke (Konserven, wie Fleischspeisen, Gemüse; Wein, Bier, Spirituosen).



Nr. 13,672. — 10. Juli 1901, 8 Uhr a.

Ernst Kniepert, Ingenieur,
Löbau i. S. (Deutschland).

Stopfbüchsen-Packung.

Ernst Kniepert's Antifriction Stopfbüchsen-Packung

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Décisions sur l'application du tarif de douanes suisse dans les mois d'avril/juin.

Numéro du tarif 111. Taux de droits fr. 1.50. Ebauches d'ampoules pour la fabrication de lampes à incandescence.

N° 215. Taux fr. 6. Retrancher dans le N. B. ad 215 les mots: «à incandescence et», «douilles», «en outre», «et ampoules en verre pour lampes à incandescence»; y ajouter en revanche: «armatures pour lampes à incandescence». Le N. B. ad 215 aura donc la teneur suivante: N. B. ad 215. Par lampes électriques, passibles du droit de fr. 6 par q, il faut entendre: lampes à arc, avec ou sans douille, cloches en verre pour lampes à arc; en outre, interrupteurs et commutateurs de tous systèmes; coupe-circuits (sur pierre, porcelaine ou ardoise), résistances pour lampes à arc, avec ou sans disposition de réglage, régulateurs à main ou automatiques pour dérivation et série, armatures de lampe à incandescence, avertisseurs de courant, indicateurs de sens de courant, etc.

N° 715. Taux fr. 25. Lampes à incandescence pour l'éclairage électrique avec ou sans douille. Douilles (en métal) pour lampes électriques, importées sans lampes: selon la matière et le conditionnement, ainsi:

N° 303. Taux fr. 10. douilles en dôle de laiton,

N° 343. Taux fr. 15. douilles en tôle brute de zinc, etc.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	4 juillet.	10 juillet.		4 juillet.	10 juillet.
Encaisse métallique	24,435,997	24,456,651	Billets émis	53,310,305	52,931,703
Réserve de billets	22,380,725	22,303,245	Dépôts publics	10,051,841	8,914,607
Effets et avances	35,407,384	27,540,943	Dépôts particuliers	46,654,140	12,192,001
Valeurs publiques	14,801,942	17,295,369			
Banque nationale de Belgique.					
	4 juillet.	11 juillet.		4 juillet.	11 juillet.
Encaisse métall.	115,564,347	112,463,689	Circulat. de billets	579,211,230	586,552,980
Portefeuille	488,613,201	474,323,450	Comptes-courants	87,382,074	67,566,435

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Dolderbahn - Aktiengesellschaft, Zürich.

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 30. Juli 1901, nachmittags 4 Uhr,
im Waldhaus Dolder, Zürich V.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1900. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Festsetzung der Entschädigungen an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
- 3) Finanzvorlage des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl des Verwaltungsrats-Präsidenten.
- 6) Wahl der Kontrollstelle pro 1901.

Der Geschäfts- und Rechnungsbericht kann vom 22. Juli an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.
Ebendasselbst werden vom 22. Juli an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Angabe der Aktiennummern ausgestellt. (1306)
Zürich, den 15. Juli 1901.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung; Zürich, Sihlstr. 20.

Filialen in Basel, Bern, Gené, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (817)

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

(vormals H. Endemann),

Luzern.

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. Juli 1901, nachmittags 4 Uhr,
im Brauereigebäude.

Traktandum:

Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Anleiheens gemäss § 11 der Statuten.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. dies an auf dem Bureau der Brauerei bezogen werden.

Die Herren Aktionäre werden zum Besuche der Generalversammlung freundlich eingeladen. (1307)

Luzern, den 12. Juli 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

Die vorzüglichsten, sparsamsten



Gas-Kochapparate
und
Gas-Heizöfen

(974)

sind diejenigen der

Schweizerischen Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

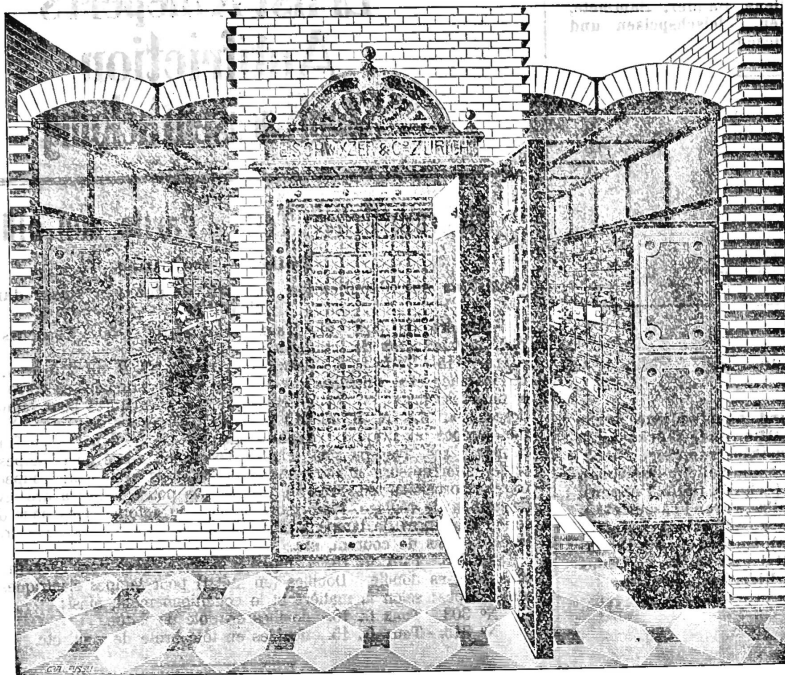
Vorrätig bei den meisten

Gaswerken und Gas-Installations-Geschäften.

Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich.

normals Cosulich-Sittending,

Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für
Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.



Archiv- und Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailliert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.
Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus.

(861)

Telephon Nr. 961.

Commune de Lausanne.

Emprunt 3 % 1897. — Amortissement de 1901.

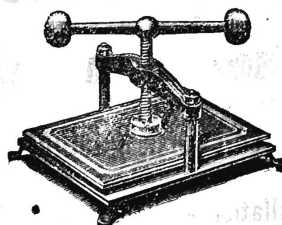
4^{me} tirage au sort du 13 juillet 1901, de 154 obligations remboursables
à fr. 500 le 15 octobre 1901.

164	2169	4417	6131	8883	10046	11558	13618	15429
172	2410	4455	6824	8898	10154	11582	13690	15472
252	2525	4489	6876	8912	10254	11882	13853	15474
275	2670	4512	7031	9000	10263	11998	13944	15544
341	2725	4547	7402	9108	10268	12121	14065	15655
347	2996	4624	7404	9282	10295	12122	14165	15728
584	3025	4646	7505	9420	10365	12140	14179	15798
590	3048	4803	7538	9504	10469	12561	14235	15812
662	3172	4925	7607	9521	10572	12719	14289	15950
819	3203	5102	7838	9527	10743	12818	14430	15984
931	3688	5169	7983	9755	10757	12889	14431	
986	3716	5331	8064	9823	10800	12925	14433	
1410	3941	5490	8082	9843	10966	12983	14560	
1622	4028	5636	8347	9896	11048	13044	14676	
1850	4197	5835	8363	9955	11353	13059	14939	
2018	4325	6057	8681	9969	11391	13279	15027	
2140	4340	6081	8794	9972	11463	13384	15061	
2163	4344	6092	8877	10035	11514	13589	15228	

Les obligations suivantes, sorties en 1900, n'ont pas encore été présentées
au remboursement. Elles cessent de porter intérêt dès le 15 octobre 1900:
N^{os} 1969, 2374, 4030, 4113, 4575, 4967, 5028, 5291, 6279, 8875, 10126,
11631, 12449, 12525, 14888, 15037, 15212, 15299. (1304)

Lausanne, le 13 juillet 1901.

Direction des finances.



Schmiedeeiserne (57) Kopierpressen

eigener Fabrikation,
sehr solid und in schöner Aus-
führung, halten stets auf Lager
Suter-Strehler & Co.,
Zürich.

Kondensierte Milch.

Fabrikanten dieses Artikels oder
Personen, die in der Lage, die Fabri-
kation zu übernehmen, und gewillt sind,
direkten Absatz in England und Kolo-
nien zu finden, können sich brieflich
wenden an „Milk No 2196 C“, Haasen-
stein & Vogler in Bern. (1277)

Das Produkt muss von bester Quali-
tät und die Fabrik regelmässiger Liefe-
rung fähig sein.

Junger, tüchtiger Kaufmann, der die
beiden Sprachen vollständig beherrscht
und mit der Buchhaltung vertraut ist,
sowie gute Vorkenntnisse des Eng-
lischen hat, sucht Stelle als

Buchhalter- Korrespondent

in einem Handelshause der deutschen
Schweiz, gleichviel welcher Branche.
Eintritt nach Belieben.

Offerten unter Chiffre Z S 4843 an
Rudolf Mosse, Zürich. (1274)

Bielser Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche
in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne
Medaille Thun 1899.

(964) H. Kleinert & Cie. in Biel.

Günstige Gelegenheit für industrielle Unternehmungen.

Zu verkaufen in der Nähe von
Zürich ein an frequenter Bahnstation
gelegener

Komplex Land,

circa 600,000 □, mit Bewilligung zu
Geleiseanschluss.

Gef. Offerten unter Chiffre Z S 4243
an Rudolf Mosse, Zürich. (1109)

Geschäftsverkauf.

Renommierte alte Weinhand-
lung der Ostschweiz, mit grosser,
guter Kundschaft in der Central- u.
Ostschweiz und im Kanton Bern,
nachweisbar hohe Rendite abwer-
fend, wird Verhältnisse halber zu
sehr günstigen Bedingungen ver-
kauft. — Nur seriöse Offerten sind
unter Chiffre Z L 4961 zu richten
an die Annoncen-Exped. Rudolf
Mosse, Zürich. (1305)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz.
Handelsamtsblatt“

Junger, tücht. Beamter

(Schweizer) wünscht seine jetzige
Stellung gelegentlich, event. schon
auf den 1. September a. c., mit be-
liebigen Vertrauensposten zu ver-
tauschen. Kautio je nach Wunsch.
Gef. Offerten unter K. 777 Z. an
die Annoncen-Exped. H. Keller,
Zürich. (1298)

Geldtransportsäcke

in diversen Grössen, mit und ohne
Naht, extrastarke Qualität, liefern

F. Emil Müller & Co.,

(1139)

Leinenweberei,

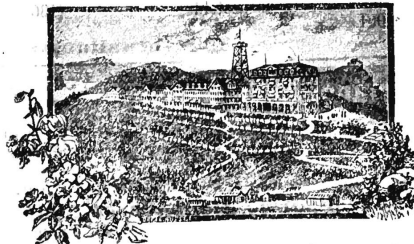
Langenthal.

Rigi-Scheidegg

Hotel & Pension

Saison Mitte Juni—Okt.

Höhen- Kurort.



NB. Post, Telegraph, Telephon.

D^r Stierlin-Hauser, Propr.

Spezialität für Magenkrank-
heiten, Kalkwasserkuren und neueste sanitäre
Einrichtungen. Eisenquelle.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.
Ausgedehnte, ebene Spaziergänge
und Schattensitze. (189)

Renommiert. Arzt.
Eigene Sanatorien. Mässige Preise.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1026)